



© Peter Thurner

Eine der ersten und architektonisch gelungensten Seilbahnen der neuen Generation im Oberland. Der Architekt war schon bei der Situierung der Stationen gefragt und bestimmte die Lage der Talstation am Ortseingang. Mit der Umrüstung der alten, offenen Sessellifte auf einkuppelbare Gondelbahnen wurden nicht nur mehr Komfort und viel höhere Kapazitäten ermöglicht, auch die bauliche Typologie war neu zu definieren. In den Stationen mussten nun die Gondeln in eigenen Etagen geparkt werden können und zusätzlich große Pistengeräte und Läden untergebracht werden. Thurner gelang es, aus den Bewegungslinien der Technik und der Topografie klar differenzierte Volumina zu entwickeln. Auch die Konstruktionen - Sichtbeton in den Sockelzonen, Stahl mit Glas und Blech für alle Überdachungen - sind adäquat gelöst und expressiv zur Sprache gebracht. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Stationen Festkogelbahn

Gurglerstraße 93
6456 Obergurgl, Österreich

ARCHITEKTUR
Peter Thurner

BAUHERRSCHAFT
Liftgesellschaft Obergurgl GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Christian Aste
Heinz Gamel

FERTIGSTELLUNG
1989

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



© Peter Thurner

Stationen Festkogelbahn**DATENBLATT**

Architektur: Peter Thurner
Mitarbeit Architektur: Antonius Lanzinger
Bauherrschaft: Liftgesellschaft Obergurgl GmbH
Tragwerksplanung: Christian Aste, Heinz Gamel

Funktion: Verkehr

Planung: 1988
Fertigstellung: 1989

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.